

mint Lesion für die leitlinienkonforme strukturierte Befundung in der Onkologie

Die Befundungslösung mint Lesion der Firma Mint Medical GmbH ist tief in das Modul RadCentre Result Reporting integriert, was ein nahtloses Zusammenspiel beider Systeme ermöglicht. Durch den reibungslosen Workflow kann die bildbasierte strukturierte Befundung schnell und komfortabel durchgeführt und ganzheitliche Befundberichte erstellt werden.

Befundung mit mint Lesion

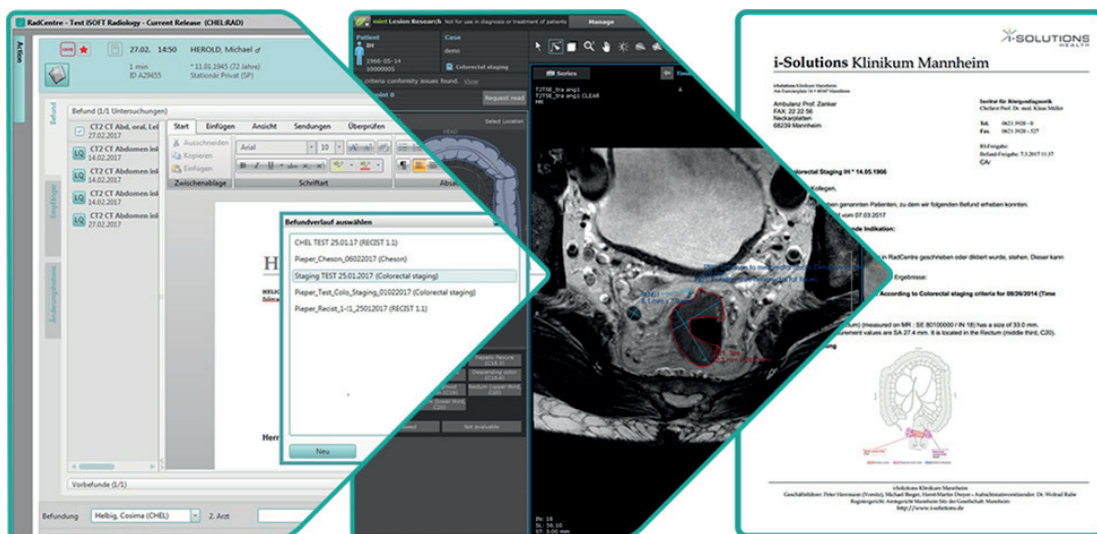
Der Anwender startet die Befundung wie gewohnt über das RIS RadCentre. Aus dem Befund heraus öffnet sich die intelligent geführte Bildanalyse in mint Lesion. Nach Durchführung der leitlinienkonformen Bewertung in mint Lesion können alle relevanten strukturierten Informationen direkt in den RadCentre Befund übernommen und wie gewohnt weiter bearbeitet werden. Das Interface zwischen RadCentre und mint Lesion stellt dabei sicher, dass Befundstatus und -inhalt jederzeit synchronisiert sind. Die Steuerung des Befund-Workflows übernimmt dabei RadCentre, sodass sich beide Systeme zu einer nahtlosen Lösung zusammenfügen.

Kernfunktionen auf einen Blick

- Einfache Übernahme der strukturierten Bildanalyse-Ergebnisse aus mint Lesion in den RadCentre ResultReporting Befund inkl. anschaulicher Übersichtsdiagramme und Verlaufsgrafiken
- Hohe Flexibilität bei der Konfiguration weiterer Befundpassagen in die dafür vorgesehenen Felder in RadCentre Result Reporting
- Beibehaltung des üblichen Befundworkflows in Bezug z. B. auf Finalisierung, Versendung und weitere Freigaben in RadCentre Result Reporting
- Automatische Synchronisierung des Befundstatus (zur Korrektur, freigegeben etc.) in Result Reporting und mint Lesion

Vorteile auf einen Blick

- Intuitiver, kontextsensitiver Aufruf von mint Lesion aus dem steuernden Befundungsmodul RadCentre Result Reporting heraus
- Geführte Befunderhebung in mint Lesion gemäß der entsprechenden Befundaufgabe und unter Berücksichtigung der relevanten Leitlinien und Kriterien, mit Fokus auf:
 - Onkologisches Screening – Scoring gemäß der RADS-Klassifikationen (z.B. PI-RADS v2)
 - Onkologisches Staging – Berücksichtigung der TNM-Leitlinien, weiterer Befundspezifika und automatisches Ausleiten des Tumorstadiums
 - Onkologische Verlaufskontrolle – kriterienunabhängig oder unter Berücksichtigung der etablierten Verlaufskriterien (wie z.B. RECIST 1.1) über eine optimal synchronisierte Verfolgung von Läsionen



Befundungsprozess mit mint Lesion und RadCentre Result Reporting

